# Breslauer  Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 854. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Montag, den 6. December 1886.


## Deutschland.

**Berlin,** 4. December. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Obersten a. D. von Ludowig, bisher Commandeur des Westfälischen Kürassier-Regiments Nr. 4, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem evangelischen Schullehrer Groß zu Dobberbus im Kreise Lübben den Adler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; sowie dem emeritirten Lehrer Pahl zu Satrup im Kreise Schleswig, und dem Stadtnachtwächter Friedrich Wilhelm Schultze zu Berlin das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Königlich baierischeu Hauptmann Ritter von Willinger im 8. Infanterie-Regiment Pranckh den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Königlich italienischen Linienschiffs-Lieutenant Chirchia zu Neapel den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; sowie dem Hofpianisten Cornelius Rübner zu Baden-Baden den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Kaufmann Max Schmitz-Ost zu Metz das Prädicat eines Königlichen Hoflieferanten verliehen. (R.-A.)

## Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

**Berlin,** 5. Dec. Der Kaiser wohnte gestern der Vorstellung im Schauspielhause bei, heute Vormittags ertheilte Seine Majestät mehrere Audienzen und unternahm Mittags eine Spazierfahrt. Die Kaiserin wohnte heute dem Gottesdienst in der Kirche des Augustahospitals bei und empfing darauf das Präsidium des Reichstags. Nachmittag findet Familiendiner statt. Der heutigen Festvorstellung im Schauspielhause werden der Kaiser und die Kaiserin beiwohnen. Die hundertjährige Jubelfeier der königlichen Theater wurde heute Vormittag im reich decorirten Concertsaale des Schauspielhauses mit dem Gesang des Mendelssohn'schen Opernchores „An die Künstler" eröffnet. Außer dem gesammten Personale des Opern- und Schauspielhauses waren viele ehemalige Mitglieder, ferner dramatische Autoren, Vertreter der Presse und hiesige Bühnendirectoren anwesend. Von auswärtigen Intendanten waren v. Puttlitz (Karlsruhe), v. Bronsart (Hannover), v. Gilsa (Kassel), Rudolphi, Oberregisseur Bock (Petersburg), Regisseur Wüntzer (Darmstadt) und Hofmarschall v. Heisenburg erschienen. Nach Beendigung des Gesanges hielt Generalintendant Graf Hochberg eine Rede, in welcher er die Kunstpflege seitens der preußischen Könige betonte. Er schloß mit einem Hoch auf den Kaiser, welches begeistert aufgenommen wurde. Director Deetz gab einen Rückblick auf die Geschichte der Theater seit ihrem Bestehen. Seine Rede gipfelte in dem Wunsche für weitere gedeihliche Pflege und Entwickelung der Kunstinstitute unter dem gegenwärtigen Intendanten. Hieran schloß sich eine zwanglose Collation. Graf Hochberg und die auswärtigen Intendanten sind zu morgen zum Diner beim Kaiser geladen. Heute Abend findet eine Festvorstellung im Schauspielhause statt.

**Berlin,** 5. Decbr. Der Festvorstellung im Schauspielhause anläßlich der hundertjährigen Jubelfeier der königlichen Theater wohnten das Kaiserpaar und sämmtliche hier anwesende Mitglieder des königlichen Hauses bei. Nach der Ouverture von Titus und des von Puttlitz gedichteten Festspiels „Die Unterschrift des Königs" fand die Aufführung des Lustspiels von Junger „Verstand und Leichtsinn" statt, mit welchem am 5. December 1786 das Theater eröffnet wurde. Hierauf folgte das Tanzarrangement „Alte und neue Zeit", woran sich gleichfalls ein von Puttlitz verfaßter Epilog anschloß. Während der letzten Worte des Epilogs erschien im Hintergrunde der Bühne die Kolossalbüste des Kaisers, dazu ertönte das gedämpfte Instrumentalspiel der Nationalhymne, die nach Schluß vom Publikum, welches sich dem Kaiser zuwendete, aufgenommen wurde. Ein dreimaliges begeistertes Hoch auf den Kaiser beschloß dre Feier. Außer dem gesammten Theaterpersonal und den auswärtigen Intendanten, waren die Hofstaaten, das diplomatische Corps, die hohen Militärs und die Koryphäen der Kunst und Wissenschaft anwesend.

**Berlin,** 5. Dec. Der „Post" geht eine Erklärung des Polizeipräsidenten zu, welche besagt: Die Erkrankung des Petristraße 3 wohnhaften Arbeiters Schmiderski gab der Presse Veranlassung zu einer Mittheilung über das Vorkommen einer choleraverdächtigen Erkrankung in Berlin. Zufolge der vom Geheimrath Dr. Koch vorgenommenen bakterioskopischen Untersuchung war Schmiderski lediglich an Brechdurchfall erkrankt; das Leiden ist auf erhebliche Verdauungsstörungen zurückzuführen.

**Weimar,** 4. Decbr. Der Landtag erledigte den Etat und das Steuergesetz nach den Vorschlägen der Regierung und wurde alsdann auf unbestimmte Zeit vertagt.

**Aschaffenburg,** 4. Dec. Nach dem nunmehr vorliegenden amtlichen Resultate der hiesigen Reichstagsersatzwahl erhielt der Pfarrer Adam Haus (ultramontan) 8870, Peter Krest (natlib.) 3204 und Karl Grillenberger (Socialdemokrat) 27 Stimmen. Ersterer ist somit gewählt.

**Wien,** 5. Decbr. Gutem Vernehmen nach ist der Sectionschef im Reichsfinanzministerium Geh. Rath Mérey von Kaposmére zum Präsidenten des Verwaltungsraths der Creditanstalt in Aussicht genommen.

**Paris,** 5. Decbr. Die Union der Linken gab in einer heute stattgehabten Versammlung ihre Geneigtheit zu erkennen, mit den anderen Gruppen der republikanischen Parteien sich wegen Aufstellung eines gemeinsamen Programms zu verständigen, auf welchem eine gouvernementale Mehrheit zu gründen möglich wäre. Die Versammlung beauftragte das Bureau, ein solches Programm zu entwerfen. Gleichzeitig fand eine Versammlung der radicalen Linken und der äußersten Linken statt, in welcher beschlossen wurde, daß das Bureau dieser beiden Gruppen sich mit dem Bureau der Union der Linken inbetreff der Ministerkrise verständige, da es sich um das Allen gemeinsame Interesse der Republik handele. Die Bureaus der drei Gruppen werden morgen früh zu einer gemeinsamen Sitzung zusammentreten. Der Präsident Grévy hat bisher Niemanden wegen Neubildung des Cabinets zu sich berufen; auch gilt es nicht für wahrscheinlich, daß derselbe sich vor der Leichenfeierlichkeit für den General Pittié, die am Dinstag stattfinden soll, mit dieser Frage beschäftigen wird. — Der „Temps" glaubt, daß Freycinet der Einzige sei, welcher einen hinreichenden Einfluß besitze, um die verschiedenen republikanischen Fractionen einander zu nähern. Allerdings scheine Freycinet immer weniger geneigt, ein Amt wieder zu übernehmen, das die Spaltungen der Parteien ihm zu einem so schwierigen gemacht haben.

**London,** 5. Decbr. Dem „Observer" zufolge hätte die englische Regierung der französischen eröffnet, daß sie zur Zeit nicht in der Lage sei, über einen Termin für die Räumung Egyptens in Erörterungen einzutreten und daß sie jeden Vorschlag bezüglich einer Neutralisirung des Suezcanals ablehnen müsse, welcher die Verbindung Englands mit Indien über Suez in irgend einer Weise zu stören geeignet sei.

**Petersburg,** 4. Dec. Der Kaiser empfing gestern den deutschen Militärbevollmächtigten Oberst-Lieutenant v. Villaume.

**Konstantinopel,** 4. Decbr. (Telegramm des „Reuter'schen Bureaus.") Die Pforte richtete eine Circularnote an die Mächte, in welcher die Nothwendigkeit hervorgehoben wird, die Situation in Bulgarien zu regeln und eine Verständigung der Mächte darüber zu erzielen; gleichzeitig wird die Candidatur des Fürsten von Mingrelien empfohlen.

**Bukarest,** 3. Decbr. (Telegramm der „Agence Havas".) Die an die Vertragsmächte entsandte bulgarische Deputation beabsichtigt, auch bei dem russischen Botschafter in Wien, Lobanow, vorzusprechen, um demselben zu erklären, die bulgarische Regierung würde einwilligen, ein Ministerium aller Parteien zu bilden, welches die gegenwärtige Sobranje aufzulösen hätte. Die Bulgaren hoffen, daß es ihnen gelingen würde, wenn sie in Petersburg empfangen werden könnten, diese Combination zur Annahme zu bringen und stützen ihre Hoffnung auf die Gewißheit, daß der Minister v. Giers sich dieser friedlichen Lösung nicht widersetzt habe, als davon während der Session der Sobranje in Tirnowa zum ersten Mal die Rede war. Nach russischer Ansicht hält man jedoch gegenwärtig Zugeständnisse für unnütz, da Anhänger Rußlands nicht in eine Regierung eintreten würden, in welcher die gegenwärtigen Machthaber sich befänden; auch seien alle Schritte, in Petersburg empfangen zu werden, im vorhinein resultatlos.

**Belgrad,** 4. Decbr. Der Minister für öffentliche Arbeiten, Oberst Topalovic, ist nach Athen gereist, um den König von Serbien bei den aus Anlaß der Mündigkeitserklärung des griechischen Kronprinzen stattfindenden Feierlichkeiten zu vertreten und dem Kronprinzen die Insignien des weißen Adlerordens zu überbringen.

**Bukarest,** 4. December. Der Bischof der Diöcese Niederdonau, Joseph, ist zum Metropoliten und Primas der griechisch-orthodoxen Kirche in Rumänien gewählt worden.

**Bukarest,** 5. Decbr. Die amtliche Zeitung veröffentlicht eine Verfügung des Gesundheitsrathes, nach welcher wegen des Auftretens der Cholera in Belgrad alle Reisenden aus Serbien nur über Verclerova, Severin und Kalafat Einlaß in Rumänien finden sollen; dieselben müssen mit einem Paß versehen sein und sind an dem Orte ihres Aufenhalts in Rumänien einer fünftägigen ärztlichen Ueberwachung zu unterziehen.

**Belgrad,** 5. Decbr. Die bulgarische Deputation ist gestern Abend hier eingetroffen. — An Stelle des verstorbenen Generals Nikolic ist der Finanzminister Mijatovic zum königlichen Ordenskanzler ernannt worden.

**Valparaiso,** 5. Decbr. In dem neu gebildeten Ministerium hat Franisco Freire das Auswärtige, Edwards die Finanzen übernommen.

**London,** 4. Dec. Der Castle-Dampfer „Pembroke-Castle" ist gestern auf der Ausreise in Capetown angekommen.

## Handels-Zeitung.

**Breslau,** 6. December.

* **Aachen-Jülich.** Der Director der Bahn, Herr Tull, ist am vergangenen Donnerstag dem „Berl. A." zufolge, von dem Herrn Minister der öffentlichen Arbeiten in Berlin empfangen worden. Zweck des Besuches war es für den Director der Bahn, sich zu vergewissern, ob der Herr Minister (wenn schon der Termin für Annahme seiner Offerte eigentlich abgelaufen ist) auf eine Erwerbung der Bahn noch nachträglich eingehen wird, wenn die Generalversammlung in nächster Zeit ihm die Zustimmung zu seiner Offerte unverändert oder mit einer für das Staatsinteresse gleichiltigen Modification darbringt. Man berichtet nun aus Aachen, dass Herr Tull eine bestimmte Antwort des Herrn Ministers nicht mit heimgebracht habe; es sei eben weder eine directe Annahme noch eine Ablehnung ausgesprochen worden.

* **Russische Anlehensgerüchte.** Die bereits telegraphisch signalisirte, von Berlin aus als unwahrscheinlich bezeichnete Pariser Meldung des „Standard", wonach ein russischer Agent in Paris wegen Placirung einer russischen Anleihe von 75 Mill. Rbl. verhandeln soll, liegt der „Fr. Ztg." jetzt im Wortlaute vor. Der Inhalt geht von der Voraussetzung aus, es sei der russischen Regierung durch die Berliner Bankfirma Bleichröder die Contrahirung einer Anleihe offerirt, durch den Finanzminister aber wegen zu ungünstiger Bedingungen abgelehnt worden. Die jetzt von der russischen Regierung in Paris angebotenen Garantien seien vollständig hinreichend, aber das Pariser Syndikat scheine nicht geneigt, irgend eine Verantwortlichkeit zu übernehmen. Die Berliner Firma habe die Anleihe fest übernehmen wollen, das französische Syndikat stelle zwar einen höheren Preis in Aussicht, wolle aber zu fester Uebernahme sich nur gegen Gewährung besonderer Vortheile entschliessen. Man halte in Paris die Emission einer russischen Anleihe ohne Mitwirkung Berlins, des grössten Marktes für russische Werthe, für riskant, werde aber vielleicht sich mit den Berliner Finanziers verständigen.

* **Serbisches Tabaksmonopol.** Wie man der „Pol. Corr." aus Belgrad berichtet, wird Finanzminister Mijatovic in den nächsten Tagen mit der serbischen Tabaksmonopol-Gesellschaft die Verhandlungen, betreffend eine Abänderung eventuell Lösung des mit derselben abgeschlossenen Vertrages eröffnen.

### Concurseröffnungen.

Firma Lewy u. Co. in Chemnitz. — Kaufmann Albert Huberti jun. in Düsseldorf. — Kaufmann Hugo Eichengrün zu Crefeld. — Kaufmann F. A. Bohnhoff zu Lüneburg. — Kaufmann Bernhard Benjamin in Thorn.

### Subhastationen.

Das dem Kaufmann Oskar Primker gehörige Feldgrundstück der Nicolai-Vorstadt, Band VII, Blatt 49; Termin: 20. Januar 1887; Gerichtsstelle: Schweidnitzer Stadtgraben Nr. 2/3.

### Ausweise.

W. T. B. **Die Einnahmen des Italienischen Mittelmeer-Eisenbahnnetzes** während der dritten Dekade des November 1886 betrugen nach provisorischer Ermittelung für den Personenverkehr 1 085 705,05, für den Güterverkehr 1 722 891,19, zusammen 2 808 596,24 Frcs. Dieser Betrag stellt die bereits rectificirte ungefähre eigene Einnahme dar.

* **Ostpreussische Südbahn.** Die Betriebseinnahme der Ostpreussischen Südbahn pr. November 1886 betrug nach vorläufiger Feststellung im Personenverkehr 71 677 M., im Güterverkehr 220 636 M., an Extraordinarien 16 000 M., zusammen 308 313 M., im Monat Nov. 1885 definitiv 466 754 Mark, mithin gegen den entsprechenden Monat des Vorjahres weniger 158 441 Mark.

### Börsen- und Handels-Depeschen.

**Wien,** 5. Decbr., Vormittags 11 Uhr 20 Min. [Privatverkehr] Oesterr. Creditactien 301, 40. Franzosen —, —. 4pCt. ungar. Goldrente 105, $67\frac{1}{2}$. Galizier —, —. Fest.

**Paris,** 4 Decbr., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 37, 40. Credit mobilier 315, —. Spanier neue $67\frac{9}{16}$. Banque ottomane 543. Credit foncier 1447. Egypter 387. Suez-Actien 2115. Banque de Paris 817, —. Banque d'escompte 556, —. Wechsel auf London 25, 34. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Oblig. 369, —. Neue 3% Rente 83, 35. Panama-Actien 422. Ruhig.

**London,** 4. Decbr., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $67\frac{1}{8}$. 5% priv. Egypter $96\frac{1}{8}$. 4% unif. Egypter $76\frac{1}{8}$. 3% garant. Egypter 99. Ottomanbank $11\frac{3}{4}$. Suez-Actien $83\frac{1}{2}$. Canada Pacific $71\frac{1}{4}$. Silber $45\frac{1}{2}$. Platzdiscont 3 %. Behauptet.

**Frankfurt a. M.,** 5. Decbr., Nachm. 1 Uhr 40 Minuten. [Effecten-Societät.] Oesterr. Credit-Actien $241\frac{7}{8}$. Disconto-Commandit $217\frac{7}{8}$. Oesterr.-Ungar. Bank 710, —. Darmstädter Bank —, —. Franzosen 199. Lombarden $86\frac{3}{8}$. Galizier $159\frac{1}{4}$. Böhm. Westbahn —, —. Nordwestbahn 136. Gotthardbahn 98, 30. Hess. Ludwigbahn —, —. Lübeck-Büchen —. Oesterr. 4proc. Goldrente 93, 20. Oesterr. Silberrente 68, 40. Oesterr. Papierrente 68, —. Ungar. 4proc. Goldrente 85, —. 1880er Russen 84, 40. II. Orientanl. 58, 40. 1860er Loose —, —. Egypter 77, 20. Spanier exter. 67, —. Serb. 5% Rente 80, 70. Buenos Ayres 83, 50. 5% Portugiesische Anleihe 91, 90. Fest.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $242\frac{1}{8}$. Franzosen $199\frac{1}{8}$. Lombarden —. Galizier $159\frac{1}{4}$. Spanier —. Ungar. Credit-A. —. Disconto-Commandit —. Hess Ludwigsbahn 94, 05, Laurahütte 81 30.

**Frankfurt a. M.,** 4. Decbr., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 397. Pariser Wechsel 80, 483. Wiener Wechsel 161, 65. Reichsanleihe 106, 20. Oest. Silberrente 68, 30. Oest. Papierrente 68, 10. 5% Papierrente —, —. 4% Goldr. 93, —. 1860er Loose 117, 30. 1864er Loose —, —. Ung. 4% Goldrente 84, 90. Ung. Staatsloose 219, 90. Italiener 100, 70. 1880er Russen 84, 30. II. Orient Anleihe 58, 10. III. Orient-Anleihe 58, 50. 4% Spanier 67, 10. Egypter 77, 20. Neue Türken 15, 10. Böhmische Westbahn 224. Central-Pacific 113, 30. Franzosen $198\frac{3}{8}$. Galizier $158\frac{3}{4}$. Gotthardt-Bahn 98, 50. Hess. Ludwigsbahn 93, 90. Lombarden $86\frac{1}{2}$. Lübeck-Büchener 162, 20. Nordwestbahn 136. Credit-Actien $239\frac{7}{8}$. Darmstädter Bank 146, 50. Mitteld. Creditbank 100. Reichsbank 140, —. Disconto-Commandit 216, 60. 5% serb. Rente 80, 40. Ziemlich fest.

Neue Serben 85, —. Arader St.-Pr.-A. $93\frac{3}{4}$. Neue 5% Portugiesische Anleihe 91, 80. Buenos-Ayres 83, 50. Oesterreich.-Ungar. Bank —.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $239\frac{3}{4}$. Franzosen $198\frac{1}{4}$. Galizier 159. Lombarden $86\frac{7}{8}$. Gotthardbahn —. Egypter —, —. Disconto-Commandit —, —.

**Hamburg,** 4. Decbr., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 105. Silberrente $68\frac{3}{4}$. Oesterr. Goldrente 93. Ungar. Goldrente $84\frac{3}{4}$. 1860er Loose $117\frac{1}{4}$. Italienische Rente 101. Credit-Actien 240, —. Franzosen $495\frac{1}{2}$. Lombarden 216, —. 1877er Russen $97\frac{3}{4}$. 1880er Russen 83. 1883er Russen $108\frac{1}{2}$. 1884er Russen $92\frac{3}{4}$. II. Orient-Anleihe $56\frac{1}{2}$. III. Orient-Anleihe 57. Laurahütte $80\frac{1}{4}$. Nordd. Bank $148\frac{1}{2}$. Commerzbank $126\frac{1}{4}$. Marienburg-Mlawka $34\frac{1}{2}$. Mecklenburger Fr.-Fr. $162\frac{5}{8}$. Ostpreussische Südbahn $67\frac{1}{2}$. Lübeck-Büchener 162. Gotthardbahn 98. Leipziger Discontobank 104, —. Deutsche Bank $174\frac{1}{4}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 163, —. Disconto $3\frac{3}{8}$ %. Still.

**Amsterdam,** 4. Decbr., Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. $67\frac{1}{8}$, do. Febr.-August verzl. $66\frac{1}{2}$. Oest. Silberrente Januar-Juli verzl. $67\frac{1}{4}$, do. April-October verzl. $67\frac{3}{4}$. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 99. Russ. grosse Eisenbahnen $119\frac{3}{4}$. do. I. Orientanleihe $55\frac{3}{8}$. do. II. Orientanleihe $55\frac{1}{2}$. Conv. Türken $15\frac{1}{4}$. $3\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $99\frac{1}{2}$. Russische Zollcoupons $1,90\frac{1}{2}$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $92\frac{1}{2}$. Marknoten 59, 35. Londoner Wechsel kurz —, —. Wiener Wechsel —, —. Hamburger Wechsel —, —.

**Hamburg,** 4. Decbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco fest, holsteinischer loco 160—163. Roggen loco fest, mecklenburgischer loco 134—138, russischer loco ruhig, 101—103. Hafer und Gerste ruhig. Rüböl still, loco 42, —. Spiritus geschäftslos, per December $25\frac{3}{4}$ Br., per Januar-Febr. $25\frac{1}{2}$ Br., per April-Mai $25\frac{1}{8}$ Br. Kaffee lebhaft, steigend, Umsatz 8500 Sack. Petroleum ruhig, Standard white loco 7, 20 Br., 7, 10 Gd., per December 6, 95 Gd., per Januar-März 6, 85 Gd. Wetter: Schön.

**Posen,** 4. Decbr. Spiritus loco ohne Fass 34, 20, per December 34, 50, per Januar 34, 80, per April-Mai 36, 60. Gekündigt — Liter. Behauptet.

**Liverpool,** 4. Decbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Stetig. Tagesimport 31 000 B.

**Liverpool,** 4. Decbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Stetig, Bengal und Tinnevelly $\frac{1}{16}$ niedriger.

**Newyork,** 3. Decbr. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 275 000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 86 000 B., Ausfuhr nach dem Continent 88 000 B., Vorrath 980 000 B.

**Newyork,** 4. Decbr., Abends 6 Uhr. Baumwolle in Newyork $9\frac{1}{4}$, do. in New-Orleans $8\frac{3}{4}$. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork $7\frac{1}{8}$ Gd., do. in Philadelphia 7 Gd. Rohes Petroleum in New-York — D. $6\frac{1}{2}$ C., do. Pipe line Certificats — D. $81\frac{1}{8}$ C. — Mehl 3 D. 15 C. Rother Winterweizen loco — D. $90\frac{1}{2}$ C., pr. December — D. 89 C., per Januar — D. $90\frac{1}{4}$ C., per Mai 1887 — D. $96\frac{1}{2}$ C. Mais (New) $48\frac{1}{2}$. Zucker (Fair refining Muscovados) $4\frac{5}{8}$. Kaffee (Fair Rio) $13\frac{1}{2}$. Schmalz (Wilcox) 6, 90, do. Fairbanks 6, 82, do. Rohe und Brothers 6, 85. Speck $6\frac{1}{8}$. Getreidefracht $4\frac{1}{2}$.

**Wien,** 4. Decbr. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9, 29 Gd., 9, 31 Br., per Mai-Juni 9, 37 Gd., 9, 39 Br., per Herbst 9, 01 Gd., 9, 03 Br. Roggen per Frühjahr 6, 85 Gd., 6, 87 Br., per Mai-Juni 6, 93 Gd., 6, 95 Br. Mais per Mai-Juni 6, 48 Gd., 6, 50 Br., per Juli-August 6, 58 Gd., 6, 60 Br. Hafer per Frühjahr 6, 64 Gd., 6, 66 Br., per Mai-Juni 6, 72 Gd., 6, 74 Br.

**Pest,** 4. Decbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco schwach, per Frühjahr 9, 03 Gd., 9, 05 Br., per Herbst 8, 72 Gd., 8, 74 Br. Hafer —. Mais per 1887 6, 13 Gd., 6, 15 Br. Kohlraps per August-September 87 $11\frac{5}{8}$ à $11\frac{3}{4}$. — Wetter: Trübe.

**Paris,** 4. Decbr., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet, per Decbr. 22, 90, per Januar 23, 10, per Januar-April 23, 40, per März-Juni 23, 80. Roggen ruhig, per December 12, 80, per März-Juni 13, 60. Mehl 12 Marques behauptet, per December 52, 30, per Januar 52, 30, per Januar-April 52, 80, per März-Juni 53, 30. Rüböl steigend, per December 55, 50, per Januar 56, 25, per Januar-April 56, 50, per März-Juni 56, 50. Spiritus fest, per December 39, 00, per Januar 39, 50, per Januar-April 40, 25, per Mai-August 42, 00. Wetter: Kalt.

**Paris,** 4. Decbr., Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen träge, per December 22, 80, per Januar 23, 00, per Januar-April 23, 40, per März-Juni 23, 80. Mehl 12 Marques matt, per December 52, 25, per Januar 52, 25, per Januar-April 52, 75, per März-Juni 53, 25. Rüböl ruhig, per December 55, 75, per Januar 56, 25, per Januar-April 56, 75, per März-Juni 56, 75. Spiritus ruhig, per Decbr. 39, 00, per Januar 39, 50, per Jan.-April 40, 25, per Mai-August 42, 25.

**Paris**, 4. Decbr. Rohzucker 88° fest, loco 27, 75 à 28, C0. Weisser Zucker fest, belebt, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Decbr. 33, 50, per Januar 33, 75, per Januar-April 34, 50, per März-Juni 35, 00.

**London**, 4. Decbr., Nachm. Havannazucker Nr. 12 12 nominell Rüben-Rohzucker 10⅞ fester. Centrifugal Cuba —.

**London**, 4. Decbr. An der Küste angeboten 2 Weizenladungen. Wetter: Gussregen.

**Amsterdam**, 4. Decbr., Nachmittags. Bancazinn 61½.

**Antwerpen**, 4. Decbr., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest. Roggen behauptet. Hafer ruhig. Gerste unverändert.

**Antwerpen**, 4. Decbr., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 17¼ bez. u. Br., per Januar 17⅜ bez. u. Br., per Februar 17⅛ bez., 17¼ Br., per Januar-März 17¼ Br. Steigend.

## Marktberichte.

**Berlin**, 4. Decbr. Spiritus loco ohne Fass 37,2 M. bez., December und December-Januar 37,2—37,3 M., Januar-Februar 37,3—37,2—37,4 Mark bez., April-Mai 38,5 M. bez., Mai-Juni 38,8 M. bez., Juni-Juli 39,6 Mark bez., Juli-August 40,3—40,1—40,2 M. bez.

**Hamburg**, 4. Decbr. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: Januar-Februar 25¾ Br., 25½ Gd., Febr.-März 25¾ Br., 25½ Gd., März-April 25½ Br., 25¼ Gd., April-Mai 25½ Br., 25¼ Gd., Mai-Juni 25½ Br., 25¼ Gd., December 26 Br., 26 Gd., December-Januar 25⅞ Br., 25¾ Gd. Tendenz: Unverändert.

**Hamburg**, 4. Dec. [Schmalzbericht.] Grössere Bewegung an den Hauptplätzen der Vereinigten Staaten verfehlte ihre Wirkung auf unseren Markt nicht, an welchem zu steigenden Preisen grössere Abschlüsse zu Stande kamen. Die Zufuhren von Schweinen betrugen in den sieben Hauptplätzen der Vereinigten Staaten Nordamerikas im November 1885 1 986 000 Stück, im November 1886 1 553 000 Stück, somit weniger im November 1886 433 000 Stück. Die Vorräthe von Schmalz betrugen

| | Chicago | Newyork | |
|---|---|---|---|
| 1. November 1886 | 6 000, | 42 000 | Tierces, |
| 1. December 1886 | 16 000, | 23 000 | - |

haben also ebenfalls, trotzdem die Winterschlachtsaison bereits am 1. November begonnen hat, abgenommen. Es scheinen daher für eine weitere Steigerung manche Momente vorzuliegen. Sonnen-Marke, neue Drittel, loco 35¾ Mark, Squire-Schmalz in Tierces à 34 Mark, Royal 41¼ Mark, Hammonia 40 M. incl. Zoll.

**Schweidnitz**, 3. Dec. [Marktbericht.] Bei mässigem Angebot und schwacher Kauflust verkehrte der heutige Getreidemarkt in sehr ruhiger Haltung und zahlte man für: Weissweizen 14–16,30 Mark, Gelbweizen 13—16 M., Roggen 12—14,30 M., Gerste 12—14 M., Hafer 10—11,60 Mark, Alles per 100 Kilogramm Netto.

W. T. B. **Havre**, 4. Decbr., Vormittags 8 Uhr 30 Min. Kaffee. New-York schloss mit 5 Points Baisse. Rio 18 000 B., Santos 31 000 B. Recettes für gestern.

W. T. B. **Havre**, 4. Dec., Vormitt. 10 Uhr 30 Min. Kaffee Good average Santos per Decbr. Frcs. 74, 00, per Januar 74, 25, per Februar 74, 50, per März 74, 75, per April 75, 00, per Mai 75, 25, per Juni 75, 50. Behauptet.

W. T. B. **Havre**, 5. Decbr., Vormittags 8 Uhr 30 Min. Kaffee. Newyork schloss mit 40 Points Hausse. Rio 15 000 B., Santos 15 000 B. Recettes für gestern.

**# Breslau**, 6. Decbr., 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen schleppend, bei etwas stärkerem Angebot Preise unverändert.

Weizen zu hohe Forderungen erschwerten den Umsatz, per 100 Klgr. weisser 15,40—15,80—16,10 Mk., gelber 15,10—15,60—15,90 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur feine Qualitäten verkäuflich, per 100 Kilogr. 13,00 bis 13,20—13,40 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 10,40—11,40 Mark, weisse 14,00—15,00—15,50 Mark.

Hafer behauptet, per 100 Kilogramm 9,50–10—11,30 Mark.

Mais ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 10,50—10,80–11,00 Mark.

Erbsen preishaltend, per 100 Kgr. 14,00 — 15,00 — 16,00 M. Victoria 15,00—16,00—17,00 Mark.

Bohnen ohne Frage, per 100 Kgr. 14,00–14,50–15,00 Mk.

Lupinen schwach zugeführt, per 100 Kgr. gelbe 7,70—8,00—8,20 M., blaue 7,00—7,40—7,60 Mark.

Wicken ohne Umsatz, per 100 Kgr. 11,00—11,50—12,00 Mark.

Oelsaaten sehr fest.

Schlaglein in ruhiger Haltung.

| Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg. | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Schlag-Leinsaat | 18 | — | 21 | — | 22 | 50 |
| Winterraps | 18 | 30 | 19 | 20 | 19 | 70 |
| Winterrübsen | 18 | 30 | 19 | 20 | 19 | 40 |
| Sommerrübsen | 18 | — | 19 | 50 | 20 | 50 |
| Leindotter | 18 | — | 19 | — | 20 | 50 |

Rapskuchen ohne Aenderung, per 50 Kilogr. 5,70—5,90 M., fremde 5,30 bis 5,70 Mark.

Leinkuchen unverändert, per 50 Klgr. 8,30–8,5 M., fremde 7,50 bis 80 Mark.

Kleesamen schwächer angeboten rother behauptet, per 50 Kilogr. 37–39—41—44 Mk., weisser ruhig, 35—45–60 Mk.

Tannenklee schwach zugeführt, per 50 Kilogr. 30–35—40 Mark.

Schwedischer Klee unverändert, per 50 Kgr. 34—42–50 Mark.

Timothee schwach zugeführt, per 50 Klgr. 20—22–26 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilogr. Weizen fein 22,75 bis 23,75 Mark, Roggen Hausbacken 20—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,80–3,20 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 36,00 40,00 Mark.

### Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts Sternwarte zu Breslau.

| December 4., 5. | Nachm. 2 U. | Abends 10 U. | Morgens 6 U. |
|---|---|---|---|
| Luftwärme (C.) | — 0°,9 | — 1°,5 | — 1°,4 |
| Luftdruck bei 0° (mm) | 749,4 | 743,9 | 739,6 |
| Dunstdruck (mm) | 3,9 | 3,9 | 4,0 |
| Dunstsättigung (pCt.) | 90 | 94 | 96 |
| Wind | O. 1. | NO 2. | NO. 3. |
| Wetter | bewölkt. | Schnee. | Schnee. |
| | Seit Abend anhaltend Schnee. | | |

### Breslau. Wasserstand.

5. Decbr. O.-P. 4 m 86 cm. M.-P. 3 m 56 cm. U.-P. — m 32 cm. unt 0
6. Decbr. O.-P. 4 m 94 cm. M.-P. 3 m 46 cm. U.-P. — m 30 cm. unt. 0

| December 5., 6. | Nachm. 2 U. | Abends 10 U. | Morgens 6 U. |
|---|---|---|---|
| Luftwärme (C.) | — 2°,1 | — 4°,6 | — 1°,2 |
| Luftdruck bei 0° (mm) | 741,3 | 746,9 | 747,0 |
| Dunstdruck (mm) | 3,8 | 2,9 | 3,5 |
| Dunstsättigung (pCt.) | 98 | 90 | 84 |
| Wind | NW. 3. | W. 3. | SW. 1. |
| Wetter | Schnee. | bezogen. | heiter. |
| | | Vormittag Schnee. | |

**Bremen**, 3. Decbr. Petroleum (Schlussbericht) fest. Standard white loco 7, 10 bez. u. Br.



# Courszettel der Berliner Börse vom 4. December 1886.

### Gold, Silber und Banknoten.

| | Cours vom 3. | Cours vom 4. |
|---|---|---|
| 20 Frcs.-Stücke | 16,13 bz | 16,14 bzB |
| Imperials | — — | — — |
| Engl. Noten 1 L. Sterl. | 20,375 bz | — — |
| Oesterr. Noten 100 Fl. | 161,65 bz | 161,70 bz |
| Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin) | 161,50 | 161,50 |
| Russ. Noten 100 R. | 191,95 bz | 192,10 bz |
| Russ. Zollcoupons | 321,10 bz | 321,20 bz |

### Deutsche Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 3. | Cours vom 4. |
|---|---|---|---|---|
| Deutsche Reichs-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 106,10 bzG | 106,00 G |
| Preuss. Consols | 4 | vsch | 106,25 bzG | 106,00 G |
| dto. dto. | 3½ | 1/4 1/10 | 102,00 bz | 102,00 B |
| dto. Staats-Anleihe | 4 | 1/1 1/7 | 102,60 bz | 103,10 bz |
| dto. Staats-Schuldsch. | 3½ | 1/1 1/7 | 100,50 B | 100,50 B |
| Berliner Stadt-Obligation | 4 | vsch. | 103,50 G | 103,70 bzG |
| dto. dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 102,00 G | 102,00 G |
| Breslauer Stadt-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 103,20 G | 103,20 G |
| Landschaftl. Centr.-Pfandb. | 4 | 1/1 1/7 | 101,90 G | 101,90 G |
| Kur- u. Neumärk. Pfandbr. | 3½ | 1/1 1/7 | 99,90 G | 99,90 G |
| Posensche neue Pfandbr. | 4 | 1/1 1/7 | 102,30 bz | 102,30 bzG |
| dto. dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 100,10 bz | 99,90 G |
| Schles. altlandschaftl. Pfdb. | 3½ | 1/1 1/7 | 100,75 G | 100,75 G |
| dto. dto. Lit. A. | 4 | 1/1 1/7 | 100,60 bz | 100,50 G |
| Posensche Rentenbriefe | 4 | 1/4 1/10 | 104,10 bz | 104,20 bz |
| Schlesische dto. | 4 | 1/4 1/10 | 104,10 B | 104,10 bz |
| Hamburger Rente von 1878 | 3½ | 1/2 1/8 | 100,80 G | 100,80 G |
| Sächsische Rente von 1876 | 3 | vsch. | 92,00 G | 92,20 bz |

### Deutsche Hypotheken-Certificate.
Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 3. | Cours vom 4. |
|---|---|---|---|---|
| D. Grundcr.-Bank III. rz. 110 | 3½ | 1/1 1/7 | 97,60 bzB | 97,40 bzG |
| dto. dto. IV. rz. 110 | 3½ | 1/1 1/7 | 97,50 G | 97,50 G |
| dto. dto. V. rz. 100 | 3½ | 1/1 1/7 | 92,60 bz | 92,90 bzG |
| Deutsche Hypothek. IV.-VI. | 5 | vsch. | 108,90 G | 109,00 bzG |
| dto. dto. | 4½ | 1/4 1/10 | 102,30 B | 102,30 B |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 102,20 B | 102,00 G |
| Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 102,00 bzG | 102,00 bzG |
| H. Henckel'sche rz. à 105 | 4½ | 1/4 1/10 | 100,25 bzG | 100,25 G |
| dto. (Wolfsberg.) rz. à 105 | 4½ | 1/4 1/10 | 101,00 ebzB | 100,90 bzB |
| Meininger Hypoth.-Pfandb. | 4½ | 1/1 1/7 | 101,50 G | 101,50 G |
| Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr. | 5 | 1/1 1/7 | 100,25 G | 100,25 G |
| Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120 | 5 | 1/1 1/7 | 114,10 G | 114,10 G |
| dto. dto. II. u. IV. r. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 107,90 G | 107,90 G |
| dto. dto. III., V. u. VI. | 4½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. II. rz. 110 | 4½ | 1/1 1/7 | 107,10 G | 107,10 G |
| dto. dto. I. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 100,90 G | 100,90 G |
| Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 112,30 G | 112,30 G |
| dto. dto. III. 1882 rz. 100 | 5 | vsch. | 107,00 G | 107,00 G |
| dto. V., VI. 1886 rz. 100 | 5 | vsch. | 100,75 G | 100,75 G |
| dto. dto. IV. Ser. rz. 115 | 4½ | 1/1 1/7 | 114,50 G | 114,75 G |
| dto. dto. rz. 100 | 4 | vsch. | 102,00 bzG | 102,00 bzG |
| Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 111,70 G | 111,70 G |
| dto. dto. rz. 110 | 4½ | 1/1 1/7 | 110,50 bzG | 110,60 G |
| dto. dto. rz. 100 | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 102,70 B | 102,70 bz |
| Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120 | 4½ | 1/1 1/7 | 116,25 G | 117,00 G |
| dto. dto. VI. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 110,40 G | 110,30 G |
| dto. dto. div. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 101,80 bzG | 101,80 G |
| dto. dto. div. rz. 100 | 3½ | 1/1 1/7 | 98,70 G | 98,70 G |
| Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf. | 4½ | 1/4 1/1 | 102,30 G | 102,20 bzG |
| dto. dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 101,60 G | 101,70 bzG |
| dto. dto. dto. | 3½ | vsch. | 98,60 bzG | 98,60 G |
| Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr. | 5 | vsch. | 103,30 G | 103,50 G |
| dto. dto. rz. 110 | 4½ | vsch. | 110,50 G | 110,50 G |
| dto. dto. rz. 100 | 4 | 1/1 1/10 | 102,40 G | 102,40 G |

### Ausländische Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 3. | Cours vom 4. |
|---|---|---|---|---|
| Egypter | 4 | 1/5 1/11 | 77,25 bzG | 77,25 bzG |
| Italienische Rente | 5 | 1/1 1/7 | 100,90 bz | 100,80 bz |
| Oesterr. Goldrente | 4 | 1/4 1/10 | 93,10 B | 93,10 ebzB |
| dto. Papierrente | 4⅕ | 1/2 1/8 | — — | — — |
| dto. Silberrente | 4⅕ | 1/1 1/7 | 68,50 bz | 68,50 B |
| Poln. Pfandbriefe | 5 | 1/1 1/7 | 59,90 bz | 59,90 bz |
| dto. Liquidat.-Pfandbr. | 4 | 1/8 1/12 | 56,60 bz | 56,50 ebzB |
| Rumänische Staats-Anl. | 8 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. Anl. von 1880 | 6 | 1/1 1/7 | 105,40 bzB | 105,40 B |
| dto. amortis. Rente | 5 | 1/4 1/10 | 94,30 bzG | 94,40 B |
| dto. Eisenb.-Oblig. | 5 | 1/8 1/12 | 101,25 bz | 101,25 G |
| Russ. Engl. Anl. von 1872 | 5 | 1/4 1/10 | 97,50à60 bz | 97,30à40 bz |
| dto. dto. von 1875 | 4½ | 1/4 1/10 | 91,10 bz | 91,00 G |
| Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125) | 4 | 1/5 1/11 | 84,40à50 bz | 84,40 bz |
| dto. von 1883 | 6 | 1/6 1/12 | 111,20 bz | 111,20 bzG |
| dto. von 1884 | 5 | 1/5 1/11 | 97,75 G | 97,40à50 bz |
| Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl. | 5 | 1/1 1/7 | 92,70 bz | 92,50 ebzG |
| dto. Orient-Anleihe I. | 5 | 1/6 1/12 | 58,90à59 bz | 58,90 bz |
| dto. dto. II. | 5 | 1/1 1/7 | 58,20 bz | 58,00 bz |
| dto. dto. III. | 5 | 1/5 1/11 | 58,80à90 bz | 58,60à70 bz |
| dto. Nicolai-Oblig. | 4 | 1/5 1/11 | 88,10 G | 88,10 G |
| dto. Stieglitz 6. Anl. | 5 | 1/4 1/10 | 92,95 bz | 92,75 G |
| dto. Bodencred.-Pfandb. | 5 | 1/1 1/7 | 96,80 G | 96,90 bz |
| dto. Centralb.-Pf. Ser. I. | 5 | 1/1 1/7 | 87,00 bzG | 87,00 bzB |
| Russ.-Poln. Schatz-Oblig. | 4 | 1/4 1/10 | 92,00 B | 91,60 bzG |
| Schwed. Hypoth.-Pf. 1879 | 4½ | 1/4 1/10 | 104,40 bz | — — |
| Türk. Anl. von 1865 in L. St. | 1 | 1/3 1/9 | 14,90 G | 15,20 bzG |
| Türkische Tabaks-Actien | 4 | 1/1 1/7 | 81,50à25 bz | 81à81,50 bz |
| Ungarische Goldrente | 4 | 1/1 1/7 | 84,90 G | 84,90 bz |
| dto. dto. kleine | 4 | 1/1 1/7 | 85,50 B | 85,30 B |
| dto. Gold-Invest.-Anl. | 5 | 1/1 1/7 | 102,10 G | 102,00ebzG |
| dto. Papierrente | 5 | 1/6 1/12 | 76,25 G | 76,40 bz |

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 3. | Cours vom 4. |
|---|---|---|---|---|
| Ungar. St.-Eisenb.-Anl. | 5 | 1/1 1/7 | 102,25 G | 102,25 G |
| Serb. amort. Rente | 5 | 1/1 1/7 | 80,50 bzB | 80,50 bzB |
| dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 80,50 bzG | 80,40 bzG |
| dto. dto. Lit. B. | 5 | 1/1 1/7 | 79,30 bzG | 79,30 bzG |

### Loose.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 3. | Cours vom 4. |
|---|---|---|---|---|
| Bad. Präm.-Anleihe von 1867 | 4 | 1/2 1/8 | 136,70 bz | 136,70 G |
| Baier. Prämien-Anleihe | 4 | 1/6 | 137,25 bz | 137,25 bz |
| Barletta 100 Lire-Loose | — | — | 32,25 B | 32,50 B |
| Braunschw. 20 Thlr.-Loose | — | — | 95,00 B | 95,00 bz |
| Bukarester Loose | — | — | 36,00 G | 36,00 G |
| Cöln-Mindener Präm.-A.-S. | 3½ | 1/4 1/10 | 131,40 bz | 131,00 B |
| Dessauer St.-Präm.-Anl. | 3½ | 1/4 | 130,00 G | — — |
| Finnl. 10 Thlr.-Loose | — | — | 51,60 bz | 51,10 B |
| Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb. | 3½ | 1/1 1/7 | 107,25 B | 107,25 B |
| dto. dto. II. | 3½ | 1/1 1/7 | 104,20 bz | 104,30 bz |
| Hamburger 50 Thlr.-Loose | 3 | 1/8 | 197,10 G | 197,20 G |
| Kurhessische 40 Thlr.-Loose | — | — | 295,50 B | 295,40 bz |
| Lübecker 50 Thlr.-Loose | 3½ | 1/4 | 188,90 bz | 188,60 bz |
| Meining. Prämien-Pfandb. | 4 | 1/2 | 123,25 G | — — |
| dto. 7 Fl.-Loose | — | — | 24,25 G | 24,40 G |
| Mailänder 10 Lire-Loose | — | — | 17,90 bz | 17,90 bz |
| Oesterr. (Credit) von 1858 | — | — | 297,25 G | 298,50 bz |
| dto. Loose von 1860 | 5 | 1/5 1/11 | 117,20 ebzB | 117,20 bzB |
| dto. dto. von 1864 | — | — | 282,50 bz | 282,00 bz |
| Oldenburger 40 Thlr.-Loose | 3 | 1/2 | 155,75 bz | 155,30 G |
| Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855 | 3½ | 1/4 | 148,50 B | 148,50 B |
| Raab-Gratzer | 4 | 15/4. 10 | 99,30 B | 99,00 G |
| Russ. Präm.-Anl. von 1864 | 5 | 1/1 1/7 | 143,00 G | 143,00 B |
| dto. dto. von 1866 | 5 | 1/3 1/9 | — — | 133,00 G |
| Türkische 400 Frcs.-Loose | fr. | — | 31,80 bz | 33,00 bzG |
| Ungarische Loose | — | — | 219,90 B | 219,50 ebzB |

### Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

| Börsenzinsen 4% Ausn. spec. angegeb. | Div. 1884. | Div. 1885. | Zins-Term | Cours vom 3. | Cours vom 4. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachen-Jülich | 5½ | 6 | 1/1 | 138,00 bz | 138,75 bz |
| Aachen-Mastricht | 2½ | 2¼ | 1/1 | 52,50 bz | 52,50 bzG |
| Berlin-Dresdener | 0 | 0 | 1/4 | 20,90 bzG | 21,00 bz |
| Dortmund-Gronau | 2½ | 2½ | 1/1 | 66,25 bz | 66,40 bz |
| Eutin-Lüb. Lit. A. | 1½ | 1 | 1/1 | 33,50 bzG | 34,75 bzG |
| Frankf. Güter-Eisnb. | 7 | 5½ | 1/4 | 108,75 bz | 108,40 bz |
| Ludwgsh.-Bxbch. 9% | 9 | 9 | 1/4 1/10 | 225,00 bz | 225,25 G |
| Lübeck-Büchen | 7½ | 7 | 1/1 | 162,25 bz | 161,90 bzG |
| Mainz-Ludwigshaf. | 4⅖ | 3¼ | 1/1 1/7 | 94,00 bz | 94,00 bz |
| Marienb.-Mlawka | ⅔ | ⅓ | 1/1 | 35,00 bz | 34,80 G |
| Meckl. Friedr.-Fr. | 9,4 | 7¾ | 1/1 | 162,75 bz | 163,25 bz |
| Ndschl.-Mrk. St.-Act. | 4 | 4 | 1/1 1/7 | 102,75 G | 102,75 G |
| Niederwald-Bahn | 7½ | 5½ | 1/1 | 74,90 bz | 74,90 bz |
| Ostpreuss. Südbahn. | 2¾ | 5 | 1/1 | 67,50 bz | 67,20 bz |
| Starg.-Posen 4½% | 4½ | 4½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Weimar-Gera 4½%* | 4½ | 4½ | 1/1 | 27,75 bz | 27,50 B |

### Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

| | Div. 1884. | Div. 1885. | Zins-Term | Cours vom 3. | Cours vom 4. |
|---|---|---|---|---|---|
| Berlin-Dresden 5% | 0 | 0 | 1/4 | 53,20 bzG | 53,25 bzG |
| Breslau-Warsch. 5% | 2⅛ | 1⅔ | 1/1 | 60,75 G | 60,40 bz |
| Dortm.-Enschede | 4½ | 4½ | 1/1 | 112,50 G | 114,00 bzG |
| Marienb.-Mlawka | 5 | 5 | 1/1 | 104,00 bz | 104,00 bz |
| Nordhausen-Erf. 5% | 5 | 4⅔ | 1/1 | 99,50 bzG | 100,10 bzG |
| Oberlaus. (Klf. F.) 5% | 2 | 3⅓ | 1/1 | 93,70 G | 94,00 bzG |
| Ostpr. Südbahn 5% | 5 | 5 | 1/1 | 113,25 bzG | 114,75 bzG |
| Saalbahn 5% | 3½ | 3 | 1/1 | 91,70 bzG | 91,75 bzG |
| Weimar-Gera 5% | 2⅓ | 2⅔ | 1/1 | 87,50 bzG | 88,00 bzG |

### Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

| | Div. 1884. | Div. 1885. | Zins-Term | Cours vom 3. | Cours vom 4. |
|---|---|---|---|---|---|
| Böhm. Westb. 5%* | 7 | 5¼ | 1/7 1/1 | 112,25 bzB | 112,00 G |
| Dux-Bodenbach | 9 | 7½ | 1/1 1/7 | 136,25 bz | 136,40 G |
| Elisab.-Westb. 5%* | 5 | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Franz-Josephb. 5% | 5¼ | 5 | 1/1 1/7 | 89,80 G | 90,10 bzG |
| Galiz. Carl-Ludw.-B. | 6,47 | 5 | 1/1 | 80,10 bz | 80,00 G |
| Gotthardbahn 4% | 2½ | 3½ | 1/1 | 98,40 B | 98,20 bz |
| Kaschau-Oderberg | 3,972 | 4 | 1/1 1/7 | 61,10 bz | 60,60 bzG |
| Kronp.-Rudolfb. 5%* | 4¾ | 5 | 1/1 1/7 | 77,40 bzG | 77,25 bzG |
| Lemberg-Czernow. | 6½ | 6¾ | 1/5 1/11 | 96,40 bzG | 96,30 bzG |
| Mittelmeer-Eisenb. | 0 | 0 | 1/7 | 119,70 bz | 119,80 bz |
| Mosko-Brest 3%* | 3 | 3 | 1/1 1/7 | 62,80 bz | 62,50 bz |
| Oest.-Franz. Staatsb. | 6 | 5 | 1/1 1/7 | 339,00 bz | — — |
| Oest. Nordwestb. 5% | 4 3/20 | 4 | 1/1 1/7 | — — | 273,00 bz |
| dto. (Elbth.) Lit. B. | 3½ | 2¾ | 1/1 | 272,00 bz | 271,00 bz |
| Raab-Oedenburg | ½ | 1 | 1/1 | 26,90 bz | 26,80 bzG |
| Reichb.-Pard. 4½%* | 3 17/21 | 3,81 | 1/1 1/7 | 66,00 bzB | 65,75 bzG |
| Russ. Staatsb. 5%* | 7½ | 7¼ | 1/1 1/7 | 125,60 bzG | 125,60 bz |
| Russ. Südwestb. 5% | 5 | 5 | 1/1 1/7 | 60,70 bz | 60,50 bz |
| Oest. Südbahn (Lb.) | 1⅖ | 1 | 1/5 | 177,00 bz | 176,00 bz |
| Wsch.-Wien (M.p.St.) | 12½ | 13⅓ | 1/1 | 305,50 bz | 304,50 bzB |

### Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 3. | Cours vom 4. |
|---|---|---|---|---|
| Berg.-Märk. III. (3¼% gr.) | 3½ | 1/1 1/7 | 100,40 bzB | 100,40 B |
| dto. IX. | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 G | 102,90 bz |
| Berlin-Dresden gr. | 4½ | 1/4 1/10 | 101,90 bzG | 102,50 bzG |
| Berlin-Görlitz Lit. B. | 4 | 1/1 1/7 | 101,90 G | 101,90 G |
| dto. Lit. C. | 4½ | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Breslau-Schw.-Freib. Lit. G. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Breslau-Schw.-Freib. Lit. H. | 4 | 1/4 1/10 | 102,00 B | 102,00 G |
| dto. dto. Lit. I. | 4 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| dto. dto. Lit. K. | 4 | 1/1 1/7 | 102,00 B | 102,00 G |
| dto. dto. de 1876 | 5 | 1/4 1/10 | 102,00 B | 102,00 G |
| Breslau-Warschauer | 5 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Cöln-Minden (3½% gr.) IV. | 4 | 1/4 1/10 | 102,00 bzG | — — |
| dto. dto. VI. | 4½ | 1/4 1/10 | 102,20 bz | 102,00 bzG |
| Halle-Sorau-Guben gr. A. B. | 4½ | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Magdeb.-Leipziger Lit. A. | 4½ | 1/1 1/7 | 103,00 bzG | 103,00 bzG |
| dto. dto. Lit. B. | 4 | 1/1 1/7 | 102,10 G | 102,25 bzG |
| Niederschl.-Märk. I. | 4 | 1/1 1/7 | 102,10 G | — — |
| dto. dto. II. à 187½ M. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. Obl. I. u. II. | 4 | 1/1 1/7 | 103,00 G | 102,50 G |
| dto. dto. III. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Oberschl. B. | 3½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. C. u. D. | 4 | 1/1 1/7 | 102,00 B | — — |
| dto. (gr.) E. | 3½ | 1/4 1/10 | 100,20 G | 100,10 G |
| dto. (3½% gr.) F. | 4 | 1/4 1/10 | 102,00 G | — — |
| dto. dto. G. | 4 | 1/1 1/7 | 102,30 bz | — — |
| dto. (4% gr.) H. | 4 | 1/1 1/7 | 102,30 bz | 102,00 bzG |
| dto. dto. 1873 | 4 | 1/1 1/7 | 102,00 G | 102,00 bzG |
| dto. dto. 1874 | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. Em. von 1879 | 4½ | 1/1 1/7 | 106,20 G | 106,30 B |
| dto. dto. 1880 | 4 | 1/1 1/7 | 102,00 bzG | — — |
| Rechte-Oder-Ufer-Bahn | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. Serie II. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Rheinische III. von 58 u. 60 | 4 | 1/1 1/7 | 102,00 bz | 102,25 bzB |

### Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.
* bedeutet vom Staate garantirt.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 3. | Cours vom 4. |
|---|---|---|---|---|
| Gotthard I. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Dux-Bodenbach I. | 5 | 1/1 1/7 | 85,50 G | 85,50 bz |
| Dux-Prag | 5 | 1/1 1/7 | 108,00 bzG | 108,20 G |
| Elisabeth-Westbahn frei | 4 | 1/4 1/10 | 100,80 B | 100,90 bzB |
| Galiz. Carl-Ludwigsbahn* | 4½ | 1/1 1/7 | — — | 81,25 bz |
| Kaiser Ferdinand-Nordb. | 5 | 1/5 1/11 | 94,20 bz | 94,25 G |
| Kaschau-Oderberg* | 5 | 1/1 1/7 | 81,70 ebzG | 81,75 G |
| dto. Gold-Prioritäten* | 5 | 1/1 1/7 | 102,75 G | 102,75 G |
| Kronprinz Rudolf* | 4 | 1/4 1/10 | 75,75 G | 75,90 bzB |
| Lemb.-Czernow.* 10% Steuer | 4 | 1/5 1/11 | 67,10 G | 67,00 bzG |
| dto. dto. * steuerfrei | 4 | 1/5 1/11 | 74,90 G | 75,10 bzG |
| Mährisch-Schlesische I. | fr. | — | — — | — — |
| Oest.-Franz.-Staatsb. alte* | 3 | 1/3 1/9 | 402,75 G | 402,00 bzG |
| dto. dto. 1874* | 3 | 1/3 1/9 | 392,50 G | — — |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 101,10 B | 101,20 B |
| Oesterr. Nordwestbahn* | 5 | 1/3 1/9 | 86,25 bzB | 86,25 bzB |
| dto. Lit. B. Elbethalb.* | 5 | 1/5 1/11 | 84,40 G | — — |
| Reichenberg-Pardubitz* | 5 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Südösterreich. (Lomb.) | 3 | 1/1 1/7 | 324,00 bz | 323,40 G |
| dto. dto. Oblig.* | 4 | 1/1 1/7 | 104,60 bzG | 104,50 bzG |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 99,00 bzB | 99,00 bzG |
| Ungar. Nordostbahn* | 5 | 1/4 1/10 | 81,20 G | 81,10 G |
| dto. Ostbahn I. | 5 | 1/1 1/7 | 80,90 G | 81,00 B |
| dto. II. Staats-Obligat.* | 5 | 1/1 1/7 | 103,00 G | 103,00 ebzG |
| Charkow-Asow* | 5 | 1/3 1/9 | — — | 103,25 G |
| dto. dto. * 100 Lstrl. | 5 | 1/3 1/9 | 98,90 G | 99,00 bz |
| Iwangorod-Dombrowo* | 4½ | 1/1 1/7 | 94,40 bz | 94,00 bz |
| Moskau-Rjäsan* | 4 | 1/2 1/8 | 96,90 bz | 97,00 bzG |
| dto. Smolensk* | 5 | 1/5 1/11 | 100,80 bz | 100,60 G |
| dto. Kursk | 4 | 1/5 1/11 | 86,25 bzG | 86,30 bz |
| Warschau-Terespol* | 5 | 1/4 1/10 | 100,90 bz | 101,00 bz |
| Warsch.-Wien II. steuerpfl. | 5 | 1/1 1/7 | 103,60 G | 103,25 bzG |
| dto. dto. III. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 103,40 bz | 103,25 bzG |
| dto. dto. IV. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 103,40 bz | 103,25 bzG |
| dto. dto. V. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 103,40 bz | 103,25 bzG |
| dto. dto. VI. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 103,40 bz | 103,75 bz |
| Wladikawkas* | 4 | 1/1 1/7 | 83,50 bz | 83,60 bz |
| Transkaukasische* | 3 | 15/16/12 | 66,50 B | 66,40 bz |
| Russische Südwestbahn* | 4 | 1/1 1/7 | 85,20 bz | 84,80 bz |

### Bank-Actien.

| | Div. 1884. | Div. 1885. | Zins-Term | Cours vom 3. | Cours vom 4. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachener Discontob. | 7 | 7 | 1/1 | 120,60 G | 120,60 G |
| B.f.Sprit-u.Prod.Hdl. | 2¼ | 6¼ | 1/1 | 112,10 bzG | 112,00 bzG |
| Berliner Kassenver. | 5½ | 5⅓ | 1/1 | 123,50 bz | 123,50 bz |
| dto. Handelsges. | 9 | 8 | 1/1 | 165,50 bzG | 163,60 bzG |
| Berl.Prod.-u.Handlb. | 4 | 4 | 1/1 | 91,40 bzG | 91,60 bzG |
| Breslauer Discontb. | 5 | 5 | 1/1 | 92,00 bzB | 92,25 bzB |
| dto. Wechslerbk. | 5⅚ | 5⅚ | 1/1 | 103,50 bz | 103,60 bz |
| Darmstädter Bank | 7 | 6½ | 1/1 | 146,75 ebz | 146,60 bz |
| Dessauer Credit | 6 | 7 | 1/1 | — — | — — |
| Deutsche Bank | 9 | 9 | 1/1 | 174,25 bz | 174,50 bzG |
| dto. Genossensch. | 8 | 6¾ | 1/1 | 136,25 G | 136,75 G |
| dto. Hypthbk. 60% | 5 | 5 | 1/1 | 100,90 bz | 101,00 B |
| Disconto-Command. | 11 | 11 | 1/1 | 216,40 bz | 216,30 bz |
| Dresdener Bank | 7½ | 7½ | 1/1 | 138,80 bzG | 138,60 bzG |
| Effect.-Maklerb. 50% | 8 | 6,65 | 1/1 | — — | — — |
| Goth. Grundcr. Bank | 0 | 0 | 1/1 | 53,25 bzG | 53,70 bzB |
| dto. jg. 40% | 0 | 0 | 1/1 | 78,75 G | 78,80 G |
| Hannoversche Bank | 5½ | 5,76 | 1/1 | 117,75 G | 117,50 bzG |
| Leipziger Credit | 9½ | 9 | 1/1 | 176,10 bz | 175,75 bzB |
| dto. Disconto | 5 | 5½ | 1/1 | 104,10 G | 104,00 bzB |
| Luxemburger Bank | 7½ | 6½ | 1/1 | 137,25 G | 137,50 bz |
| Magdeb. Priv.-Bank | 4 9/10 | 5 5/12 | 1/1 | 116,75 G | 116,75 G |
| Meining. Cred.-Bank | 5¼ | 5 | 1/1 | 100,00 bzG | 100,00 B |
| Mitteldtsch. Creditb. | 5¼ | 5 | 1/1 | 100,00 bzG | 100,00 B |
| Nationalb. f. Dtschl. | 3 | 4 | 1/1 | 96,75 bzG | 96,90 bzG |
| Niederlausitz. Bank | ½ | 5 | 1/1 | 92,80 B | 92,80 B |
| Norddeutsche Bank | 8 | 6 1/10 | 1/1 | 149,00 B | 148,50 bzG |
| dto. Grundcr.-Bk. | 0 | 0 | 1/1 | 52,25 bzB | 52,00 ebzG |
| Oberlausitzer Bank | 6 | 5½ | 1/1 | 103,00 G | 102,75 bzG |
| Petersbg. Discontob. | 18⅝ | 20⅕ | 1/1 | 185,90 bzG | 185,25 G |
| Pomm. Hypoth.-Bk. | 0 | 0 | 1/1 | 61,40 bz | 60,75 G |
| Pos. Provinz.-Bank | 6⅛ | 6⅔ | 1/1 | 116,80 G | 116,80 G |
| Preuss. Bod.-Cr.-Act. | 6 | 5½ | 1/1 | 106,90 bz | 107,25 bz |
| dto. Centr.-Bod. 40% | 8¾ | 8¾ | 1/1 | 136,90 bzG | 136,75 G |
| dto. Hyp.-V.-A. 25% | 5 | 5⅖ | 1/1 | 97,00 G | 97,00 G |
| dto. Hypth. (Spielh.) | 4 | 5 | 1/1 | 105,90 G | 105,90 G |
| dto. Immob.-Act.-B. | 7 | 6 | 1/1 | 124,00 bzG | 123,50 bzG |
| Prod.-Handelsbank | 4 | 4 | 1/1 | — — | — — |
| Reichsbank 4½% | 6¼ | 6,24 | 1/1 1/7 | 139,90 bzB | 139,75 bzG |
| Russ. B. f. ausw. H. | 9⅗ | 8,24 | 1/1 | 76,30 bz | 76,20 bz |
| Sächsische Bank | 5⅛ | 5⅛ | 1/1 | 120,50 G | 120,00 G |
| Schles. Bankverein | 5½ | 5 | 1/1 | 107,50 B | 107,25 G |
| Weimarische Bank | 4 | 2 | 1/1 | 69,50 G | 69,00 G |

### Industrie-Gesellschaften.
(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1884/85 und 1885/86.)
Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

| | Div. 1884. | Div. 1885. | Zins-Term | Cours vom 3. | Cours vom 4. |
|---|---|---|---|---|---|
| Berl. grosse Pferdeb. | 10½ | 11 | 1/1 | 295,00 bzG | 295,00 bzG |
| Berl. Bockbrauerei | 5 | — | 1/10 | 130,00 bzG | 130,00 bzB |
| Berl. Charl. Bau | 0 | 0 | 1/1 | 128,00 bzG | 129,00 bzG |
| Bismarckhütte | 8 | 6 | 1/7 | 107,25 bzG | 107,30 G |
| Bochum. Gussstahl | 10 | 6⅔ | 1/7 | 119,75 bzG | 119,75 bz |
| Bresl. Act.-Br. conv. | 3 | — | 1/10 | 70,00 G | 70,00 G |
| dto. Oelfabrik | 1 | 3½ | 1/9 | 65,75 bzG | 66,25 bzG |
| dto. Strassenbahn | 6½ | 5 | 1/1 | 133,50 ebzG | 133,50 G |
| dto. W. F. Linke | 8½ | 5½ | 1/1 | 105,00 G | 105,00 G |
| Deutsche Baugesell. | 0 | 1½ | 1/1 | 93,50 bzG | 93,60 bzG |
| Donnersmarckhütte | 1 | 0 | 1/1 | 40,25 bzG | 39,75 G |
| Dortmunder Union | 0 | 0 | 1/7 | — — | — — |
| dto. St.-Pr. 6% | 1¼ | ⅓ | 1/7 | 59,75 bzG | 60,60 bzG |
| Edison Compagnie | 4 | 5 | 1/1 | 109,10 bzG | 109,25 bzG |
| Erdmannsd. Spinn. | 4 | 3½ | 1/10 | 65,25 G | 65,30 bzG |
| Friedrichsh. Act.-Br. | 33⅓ | 43⅓ | 1/1 | 815,00 bzG | 815,75 bzG |
| Görlitz. Eisenb.-Bed. | 8 | — | 1/7 | 107,00 bzG | 108,50 bzG |
| Hoffmann Waggonf. | 4½ | 5½ | 1/1 | 101,00 G | 102,90 bzG |
| Kramsta Schles. L. | 8 | 8⅔ | 1/9 | 127,00 B | 127,00 B |
| Lauchhammer conv. | 4 | 2,8 | 1/7 | 78,00 bzG | 79,00 bzG |
| Laurahütte | 4 | ⅓ | 1/7 | 80,00 bzB | 80,30 bz |
| Nordd. Eiswerke | ½ | 1 | 1/1 | 53,90 bz | 53,50 bzG |
| Oberschl. Eisb.-Bed. | 1 | 0 | 1/1 | 38,90 bzG | 39,00 bzG |
| Oelheim. Petrol. 80% | 0 | 0 | 1/1 | 36,00 bzG | 35,00 bzG |
| Oppelner Cement | 5½ | 4¾ | 1/1 | 83,50 bzG | 84,50 bzG |
| Posener Sprit-A.-G. | 5½ | 5 | 1/7 | 111,00 G | 111,50 G |
| Redenhütte, conv. | 3 | 0 | 1/7 | 31,50 bzG | 30,25 bzG |
| Schles. Gas-A.-G. | 7 | 7 | 1/1 | 121,00 B | 120,00 B |
| dto. Kohlenwerk. | 0 | 0 | 1/7 | 20,00 bzG | 20,75 bzG |
| dto. Portl.-Cem. | 14 | 8½ | 1/1 | 122,80 bzG | 121,00 ebzG |
| dto. Zinkh.-A.-G. | 6 | 6 | 1/1 | 128,50 B | 129,00 B |
| dto. 4½% St.-Pr. | 6 | 6 | 1/1 | — — | — — |
| Schöneb. Schlossbr. | 0 | 2 | 1/10 | 139,50 bzG | 139,00 bzG |
| Tarnowitzer Bergb. | 0 | 0 | 1/1 | — — | — — |
| Tivoli Act.-Bierbr. | 6 | 5½ | 1/10 | 136,75 bz | 136,50 bzG |
| Vorwärtshütte | 0 | 0 | 1/1 | — — | — — |
| Schl. Feuerv.-G. 20% | 30 | 30 | 1/1 | 1630 G | 1630 G |

| Obligationen. | Rückzhlb. | Zins-Term | Cours vom 3. | Cours vom 4. |
|---|---|---|---|---|
| Donnersmarckh. 5% | 100 | 1/1 1/7 | 101,50 G | 101,50 bzG |
| Kramsta 5% | 100 | 1/1 1/7 | 103,25 bz | 103,25 bz |
| Krupp 5% | 110 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Laurahütte 4½ | 100 | 1/1 1/7 | 100,90 bzB | 100,80 G |
| Oberschl. Eisenbd. 5 | 105 | 1/1 1/7 | 97,90 bz | 97,90 bzG |
| Redenhütte 6% | 115 | vrtlj | 90,00 bzG | 89,75 bzG |
| Schles. Zinkh. 5% | 105 | 1/2 1/8 | — — | — — |

### Wechsel und Bankdiscont.

| | Zinsfuss. | Cours vom 3. | Cours vom 4. |
|---|---|---|---|
| Amsterdam 100 Fl. 8 T. | 2½ | — — | 168,30 bz |
| dto. 100 Fl. 2 M. | 2½ | — — | 167,75 bz |
| Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T. | 2½ | — — | 80,35 bz |
| London 1 L. Strl. 8 T. | 4 | — — | 20,39 bz |
| dto. 1 L. Strl. 3 M. | 4 | — — | 20,235 bz |
| Paris 100 Frcs. 8 T. | 3 | — — | 80,45 bzB |
| Petersburger 100 S.-R. 3 W. | 5 | 191,00 bz | 191,20 bz |
| dto. dto. 3 M. | 5 | 189,80 bz | 190,00 bz |
| Wien österr. W. 100 Fl. 8 T. | 4 | 161,60 bz | 161,55 bz |
| dto. dto. 100 Fl. 2 M. | 4 | 160,60 bz | 160,55 bz |
| Ital. Plätze 100 Lire 10 T. | 5 | — — | 80,05 G |
| Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T. | 3 | — — | 80,35 bz |
| Warschau 100 S.-R. 8 T. | 5 | 191,55 bz | 191,90 bz |

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont 3½%.

### Ultimo-Course.

| | Per Decbr. | Per Januar. |
|---|---|---|
| Ungar. 4% Goldrente | 84,90 bz | — — |
| Russische Anl. 1880 | 84,25 bz | — — |
| dto. dto. 1884 | 97,40 bz | — — |
| Disconto-Command. | 216,50à75 bz | — — |
| Dortmunder Union | 60,70à61 10à60,60à60,75 bz | — — |
| Laurahütte | 80,90à70à81,40à80,60bz | — — |
| Oesterr. Credit | 482,50à82,00à83,00 bz | — — |
| Franzosen | 399,00à401à398 bz | — — |
| Lombarden | 177,00à74,50 bz | — — |
| Russische Noten | 192,00 bz | 192à92,25 bz |


Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.